

Aus dem Münchener Gerichtssaal.

Der bereits in reiferen Jahren stehende Hufschmiedemeister Xaver E. ist eine jener Krohaturen, die dem Alter, der Sorge, und vielleicht sogar dem unermesslichen Senjenmann ein Schnitzpfeil zu schlagen versuchen.

Seine anstrengende Arbeit wie die festsichere Gesundheit zauberten ein halbes Jahrhundert des Daseins hinweg, so daß der Mann mit grauem Bart und bedenklichen Gesichtszügen noch das Herz und Gemüth eines Jünglings besitzt.

Heute hatte er sich wegen zweier Ehrenrättersklagen vor Gericht zu verantworten, da die zwei fauerrichtigsten Privatkläger auf keinen Vergleich eingingen und unnachsichtliche Bestrafung verlangten.

Richter: „Wie Sie aus der Ihnen zugestellten Klagechrift ersehen haben werden, sind Sie beschuldigt: den Bierwirt Josef J. durch die Ausdrücke: Pampelwirth, Schaumbordfabrikant, Noageltheiler und so weiter beleidigt zu haben.“

Deflagrat: „Von anner Entschuldigung will ich gar net reden! A so a Wirth, wie der Peppi, ist ganz einfach dö's Alles und vielleicht no' a wengl mehr, wie i' g' sagt hab. Betrockten S' a mal heutzutag an Wirth von der Stadt München und sagen S' selber, ob dö's no' an Borax hat! A Wirth soll was von der Weggerei versteh'n, soll a richtiger Taroder sein, sein Bier behandeln können und muez a Mensch von der Welt sein, der net bloß seine alten Hüft erhält, sondern noch neue Keut' anjahat.“

Richter: „Sie werden doch nicht behaupten wollen, daß alle Wirth von diesem Schlage sind?“

Deflagrat: „Net a Spur davon! Im Gegentheil! I' kenn no' a andere Sorten. Zum Beispiel: A Anderer kauft selber a Haus, weil er loa Geld dazu braucht, und weil er aa loans hat.“

Richter: „Gut! Wie kamen Sie dazu dem Kläger derartiges vorzuhalten?“

Deflagrat: „Wir haben von die früheren Zeiten g'proch'n und san uf die alten Wirth' reden temma. Ham S' an Grembaum- oder Ketterwirth no' kenn't, Herr Rath? Na net! dasua san S' zu jung! Schawen S' das waren Keut! So a Mann bleibt ungergeßen! a Keut mit zwoa Centner und a Sicht, als wenn er an Scherlach hätt, der hat schon ausg'feh'n barnach, daß mer was Nichtiges bei eam kriegt, sonst wird's eahm net so anschl'g'n.“

Freilich, sag i, Schusterknep, verpicht, fröhlicher ham a Paar handg'machte Stiefel 8 Gulden kost' und heut kauft der Schuster a Paar zwirn'g'nabte Schaffl, papot an Pappendackel darauf, klopp't a Zohl'n mit sechs Hol'nägel hin und verlangt 16 Markl dafür. Wenn's so weiter geht, dann produziert sich i' legt im Kolosseum a Stiefelkünstler, der jedem Gast in fünf Minuten a Paar Schuhn um 20 Pfennige fabrizirt, dann könn't Ihr Euer G'schäft einfallen lassen.“

Richter: „Die beiden Sachen eignen sich zum Vergleich, wie nicht leicht eine andere. Nehmen Sie die Klagen zurück, der Beklagte erklärt sein Bedauern über die gemachten Aeußerungen und trägt die Kosten. Damit ist die Geschichte aus der Welt geschafft.“

Stumm betrachteten sich die Kläger und schüttelten dann die Köpfe. Der Beklagte erlachte die Situation schneller und meinte, zum Richter gewendet: „Machen S' schnell a billigs Urtheil, Herr Staatsanwalt, wegen a paar Markl geben mer loa guets Wortl aus, beim Zahl'n geht's in Dan hin. Nur der Noth loan Schwung lassen!“

Das Tabakrauchen bei den Indianern.

Das Tabakrauchen ist unter den Indianern eine allgemein verbreitete Sitte, und man kann sich vorstellen, daß der Durchschnittsindianer mit der Gewohnheit schon beginnt, noch bevor er ein Jahr alt ist.

Die Form, in welcher der Tabak gegenwärtig in den Handel kommt, hat die früheren Zubereitungen des Krautes weit überholt. Ursprünglich wurden die Tabakblätter einfach getrocknet und dann mit der Hand zerkrümelt.

Die Form, in welcher der Tabak gegenwärtig in den Handel kommt, hat die früheren Zubereitungen des Krautes weit überholt. Ursprünglich wurden die Tabakblätter einfach getrocknet und dann mit der Hand zerkrümelt.

Als nicht verlobt empfiehlt sich... An die Adresse eines Wiener Blattes schreibt der Pianist Wozl Rosenthal: „Auf's Aeußerste durch die Nachricht von meiner Vermählung mit einer amerikanischen Millionärin überrascht, muß ich Sie um freundliche Dementirung dieses Wärdchen ersuchen.“

Wenn gesellschaftlichen oder ceremoniellen Rauchen der Indianer wird die Pfeife nicht in den Mund genommen, sondern nur zwischen die Lippen gesteckt; die Pfeifenpfeife bleibt hierbei trocken.

Bei dem ceremoniellen Rauchen geht die angezündete Pfeife oder Cigarette den „Sonnenpfad“, das heißt nach links von Hand zu Hand.

Unter den südwestlichen Indianerstämmen sieht man selten eine Pfeife. Sie gebrauchen den Tabak in Form von Cigaretten, bestehend aus einem Stück Maisstroh, in welche der Tabak eingerollt ist.

Der „Seemohr“ Eine eigenthümliche Meereserscheinung wird hin und wieder einmal an der Küste der Ostsee beobachtet und ist den Küstenbewohnern unter dem Namen „Seemohr“ bekannt.

Hammelbraten wie Wild. Zeit der Bereitung 1 1/2 Stunden. Man nimmt zwei Kilogramm Hammelrücken, klopft ihn, häutet ihn, schneidet das Fett ab und reibt ihn mit einer Pfefferseele ein.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Haus- und Landwirtschaft.

Weiße Schmutzfedern bleiben. Die Federn werden zuerst gewaschen. Beim Trocknen wirkt man etwas pulverisirten Schwefel auf glühende Kohlen und hält sie noch einige Federn über den Schwefeldampf.

Gegen Dienen- und Vespenstiche. Ein Mittel, das meist reich bei der Hand ist, sind die Blätter der gewöhnlichen, in der Küche verwendeten Petersilie.

Eierbrot für Kanarienvögel. Dasselbe bereitet man in der Weise, daß man 30 Theile feines Weizenmehl und drei bis vier Theile gerührte Hühnerreier nebst genügendem Wasser zum Teig knetet.

Stachelbeeren zu machen. Von den frisch geplückten Beeren mittlerer Größe werden Blüten und Stiele geschneitten und die Beeren trocken in Flaschen gefüllt.

Spargel zubereiten. Man kocht die Spargelstängel in einem kalten Wasserbad, bis sie weich sind, und gießt sie dann in kochendes Wasser.

Kohlrabi mit Schinken. Man schneidet jungen Kohlrabi in dünne Scheiben, dünnt ihn mit Butter, Salz und ein wenig Wasser weich.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Der Schleier und die Schärfe. Die Ärzte haben offenbar dem Schleier den Krieg erklärt. Etwas spät hat dieser Kampf begonnen, denn man weiß, daß der Schleier durchaus eine Nothwendigkeit aus den letzten Tagen ist.

Vermehrung der Pelargonien durch Blätter. Möllers „Deutsche Gärtnereizeitung“ schreibt darüber: Mit einem feinen Messer löst man die Blätter mit dem Knötchen sehr sorgfältig aus dem Gekerkel.

Barum junge Obstbäume nicht so früh Früchte tragen dürfen. Nicht selten wird man in Gärten die Wahrnehmung machen, daß junge Obstbäume, die in den ersten Jahren nach der Pflanzung reichlich Früchte angelegt und getragen haben, nach Verlauf von 10 bis 15 Jahren unfruchtbar werden.

Die Burlington. Die Burlington ist eine Mischung aus Grand Island und Onaga. Die frühesten Früchte sind im August zu sehen.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Wenn Ihr billigs oder vertriebs frei, ist ein Gutschein Ganz gratis! Nur garantirt! 10c. 25c.

Eine kostbare Arznei.

Medicament Morison von der Worthyington (Ind.) „Sun“ schreibt: Sie haben eine kostbare Arznei in Electric Bitters, die ich freudig gegen Verstopfung sowie Kopfschmerzen empfehlen kann.

Die Burlington

Die Burlington ist eine Mischung aus Grand Island und Onaga. Die frühesten Früchte sind im August zu sehen.

„TIVOLI“ Saloon

118 E. Locust Str., Grand Island. ALBERT v. d. HEYDE. Eigenthümer.

Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren. Die besten Whiskys, Vindore, Weine und Cigarren.

Jeden Vormittag delikaten Freilunch.

Bestgelegener Platz für die Farmer.

F. F. KANERT, Epernhaus

Büchsen-Schmied. Schrot 3 lb 25c. Mit rauchlosem Pulver geladene Patronen pro 100 \$2.25.

Johannes Crotzky, Maler

Tapetier und Dekorateur, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausföhrung der in sein Fach schlagenen Arbeiten, die auf's Beste ausgeföhr werden.

Burlington reduzirte Raten.

Jährliche Versammlung der National Educational Association, Milwaukee, Wis., 6.-9. Juli ein Preis plus \$2.50 für die Rundreise.

Frei verhandelt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswerthes Heilmittel für Verlust von Kraft.

Proben werden frei an Alle verhandelt, die darum schreiben.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.

Garl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampf gegen die heillosen und tödlichen Leiden von vorlauer Mannsfrucht das richtige Mittel gefunden, welches das Leben rettet.